

August 2020

Die Corona-Lage:

In Deutschland werden vom Robert-Koch Institut (RKI) aktuell über 210.000 Infektionen mit dem **neuen Corona-Virus SARS-CoV-2** berichtet. Die Erkrankung mit SARS-CoV2 heißt **COVID-19 Infektion**. COVID-19 **unterscheidet sich von der Infektion mit anderen Coronaviren** (sogenannte humanpathogene Typen 229E, OC43, HKU-1 oder NL63).

Tröpfchen- und Aerosole sind die häufigsten Übertragungswege, die Erkrankung **kann auch von Infizierten ohne Symptome übertragen** werden. **Wahrscheinlich sind „Masken“ (d.h. Mund-Nasenschutz), Abstand (>1,50 m) und Lüften (bzw. Meiden Ansammlungen in geschlossenen Räumen) die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckung**

Bei **Nicht-Immunsupprimierten** bestehen bei den meisten COVID-19 Patienten (ca. 80%) nur milde Symptome einer Atemwegsinfektion, ca. 5% müssen aber auf der Intensivstation behandelt werden. Die Fallsterblichkeit liegt insgesamt wahrscheinlich bei ca. 1 %, bei Intensivbehandlung deutlich höher.

Es sind weltweit mehrere COVID-19-Infektionen bei lungentransplantierten Patienten berichtet worden. Die Fall-Sterblichkeit scheint um ein Mehrfaches höher zu sein als in der Normalbevölkerung. **Unter den Lungentransplantierten der MHH sind nur 3 COVID-19 Fälle bekannt geworden, also etwa 0,3%**. Das zeigt uns, dass Sie sich als LTx-Patienten sehr vorsichtig verhalten haben und dass LTx-Patienten nicht häufiger betroffen sind. Insgesamt haben wir auch **deutlich weniger Atemwegsinfekte** verzeichnet.

Falls Sie COVID-19 erkrankt sind, kann es 1 Woche nach Symptombeginn zu Atemnot, kommen. Beobachten Sie deswegen - wenn verfügbar – regelmäßig Ihre Sauerstoffsättigung in dieser Phase, wenn Sie infiziert sind. Bei Symptomen können Sie eine sich bei uns telefonisch beraten lassen.

Urlaub in Corona-Zeiten: Wir raten von Überseereisen generell ab. Derzeit sind die wichtigsten Risikogebiete in Europa Albanien, Bosnien, Luxemburg, Kosovo, Serbien/Montenegro, Rumänien (6 Gebiete), Spanien – Aragón, Baskenland, Katalonien, Madrid, Navarra: Auch Israel ist ein Problem. BITTE INFORMIEREN SIE SICH VOR REISEN AUF DER RKI-WESEITE (Adresse siehe unten). Autos und Wohnmobile sind derzeit in Bezug auf SARS-CoV 2 am sichersten. Generelle Tipps zum **Flugreisen: Reiserücktritt- und Reisetransportversicherung abschließen, möglichst nur Handgepäck (mit Ihren Medikamenten !), möglichst Direktflüge, immer Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion, keine Flughafen-Restaurants (take-away ist ok).**

Upfate: Lieferengpässe für Medikamente und Impfstoffe:

Es gibt derzeit keine Lieferengpässe für die Immunsuppressiva der Hersteller Novartis und Astellas. Die bekannten **Lieferengpässe für Cotrimoxazol („Cotrim“)** sind für die meisten Hersteller behoben, die Präparate von AL und ratiopharm sollen ab September 2020 wieder lieferbar sein. Bei den Impfstoffen ist **Shingrix®** eingeschränkt verfügbar (Ende nicht absehbar), ebenso **Pneumovax 23®**, dieser soll aber ab Oktober 2020 wieder lief aber sein. Zur **Grippeimpfung sollten Sie dieses Jahr besonders früh gehen**, da eine höhere Impftrate erwartet wird.

Studien für Lungentransplantierte:

Die Studie über Bronchoskopie-Aufklärung mithilfe von Comics bei Lungentransplantierten (sog. COBRA-Studie) ist erfolgreich abgeschlossen worden. Auch die Studie zur zusätzlichen Diagnostik von Atemwegsinfektionen mit Hilfe einer neuartigen PCR (DEBATE-IT Studie) ist mit Einschluss des letzten Patienten beendet worden. Nach Auswertung und bei Veröffentlichung der Studienergebnisse werden wir über beide Studien u.a. hier berichten. Für neu transplantierte Patienten ist die sogenannte VIGILUNG-Studie gestartet worden, bei der untersucht wird, ob zusätzlich zu den Medikamentenspiegeln die Steuerung der Immunsuppression über den Nachweis der Menge bestimmter Viren im Blut vorteilhaft ist.

Organisatorisches:

Routinebesuche werden in der MHH wieder aufgenommen. Stabile Patienten können auch in der **Videosprechstunde** betreut werden. Die **Videosprechstunde** für LTx-Patienten findet nach tel. Terminvereinbarung statt. Eine Anleitung dazu finden Sie unter:

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf

Derzeit erreichen uns wieder vermehrt **Anrufe zum Thema Medikamentenspiegel**. Wir arbeiten noch immer an anderen Lösungen, damit Sie dies in Zukunft selbst abfragen können. Die Überwachung der Spiegel ist sichergestellt. Bitte rufen Sie **nur in Ausnahmefällen** deswegen an, um die Leitungen für wichtige Anrufe frei zu halten.

Sie können uns auch per email erreichen: pneumologie.transplantation@mh-hannover.de und per Fax 0511-532-161118.

Wir empfehlen, allen Lungentransplantierten ein tägliches **Tagebuch (FEV1, Temperatur etc.)** zu führen. Ein Muster finden Sie unter: https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf

Bei Atemwegsinfekten (z.B. Husten; Fieber, Luftnot) oder COVID-19 Infektion empfehlen wir eine Kontaktaufnahme mit der MHH-LTx-Ambulanz. Bitte stellen Sie sich mit solchen Symptomen nicht ohne telefonische Kontaktaufnahme bei uns vor. **Bringen Sie aktuelle Blutwerte in Kopie mit.**

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html?nn=13490888

<https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>

https://naehcafe-lotte.de/media/pdf/5d/bf/fb/Anleitung_v3.pdf

<https://www.tagesspiegel.de/images/politiker-und-die-corona-regeln/25842370/1-format1007.jpg>